

Herzliche Grüße von Ihrer
Kirchgemeinde!
Viel Segen und Gesundheit
wünschen wir Ihnen
für das Jahr 2021!

Diese Andacht wurde besonders für die
Situation der Corona-Pandemie entworfen.

Sie ist sicherlich kein Ersatz für die
Gemeinschaft in einem
Präsenzgottesdienst.

Doch wenn eine/r von uns betet oder
singt, tut sie/ er dies für uns alle. Beten wir
gemeinsam, bleiben wir verbunden!

Wünschen Sie ein Gespräch oder weitere
Informationen?

Schauen Sie gern in unseren
Gemeindebrief oder besuchen Sie unsere
Website unter www.schnauder-kirche.de!

Pfarramt Meuselwitz: Pfarrgasse 1,
04610 Meuselwitz, 03448 3781,
ev.-luth.kirchgemeinde-msw@t-online.de,
Pfarrerin Ulrike Schuler, 03448 7520507,
ulrike.schulter@gmail.com

Andacht für Zuhause
2021
Pfarrbereich
Meuselwitz / Lucka



Andacht für Zuhause

Wenn Sie mögen, sprechen, singen,
beten Sie.

- Kerze entzünden.
- Gruß und Gebet:

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen

Gott. Ich bin hier. Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir. Und weiß:

ich bin verbunden. Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt. Genau so. Ich bin hier.

Und Du bist hier. Das genügt.

Und ich bringe Dir alles, was ist. Stille

- Lied (Ihrer Wahl oder „Meine
Hoffnung und meine Freude“ EG
576)

*„Meine Hoffnung und meine
Freude, meine Stärke, mein Licht,
Christus, meine Zuversicht. Auf
dich vertrau ich und fürcht mich
nicht. Auf dich vertrau ich und
fürcht mich nicht.“*

- Lesung und Andacht (siehe extra Blatt!)

- Fürbitten:

Gott. Wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen.

Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen mit Dir.

Wir bringen Dir unsere Gedanken,
unser Danken und unser Sorgen.

Heute. Stille

Wir denken an alle, die wir lieben.

Was tun sie gerade? Stille.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten
noch einsamer sind. Stille.

Wir denken an alle Kranken.

Und an alle Kranken in Krankenhäusern,
die keinen Besuch haben können. Stille.

Wir denken an alle, die helfen.

Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre
Gaben ein füreinander. Stille.

Gott. Wir sind Deine Menschen.

Wir sind miteinander verbunden.

Atmen die Luft Deiner Schöpfung.

Beten zu Dir in allem, was ist.

Beten zu dir, was uns gerade am
meisten bewegt.

Beten zu Dir mit den Worten,

die uns im Herzen wohnen:

- Vater Unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

- Segen

Hände öffnen und laut sprechen:
Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht
leuchten über uns und sei uns
gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf
uns und gebe uns Frieden. Amen
Stille. Einatmen. Ausatmen.

- Kerze löschen

Text in Auszügen aus „Gottesdienst
zeitgleich“ / Michaeliskloster Hildesheim.